

# Little Love Story

Von Ninjagirl

## Kapitel 16: Die Auferstehung (voll einfallslos...)

Danke an Kaos, Caro, Cap und den Kommentierern.

Bis irgendwann! Yours, NiN

~~~

"O Gott" flüsterte Sakura.

"Sasuke reicht" meinte er darauf und versuchte, sich langsam aus dem Bett zu stemmen. Sakura half ihm etwas auf, dicke Tränen kullerten schon ihre Wangen hinab und verloren sich in ihren Haaren.

"Ach, Sasuke, wir haben uns solche Sorgen gemacht!" schluchzte Sakura leise.

Als Sasuke es endlich fertig gebracht hatte, sich aufzustellen, legte er ihr beruhigend eine Hand auf die Schulter. Sie hatte ihr Gesicht in den Händen vergraben und Strähnen ihrer Haare fielen ihr sanft vors Gesicht. Sasuke trottete unbeholfen in Richtung Tür. Schon hörte er Naruto langsam zurückkommen. Gerade als er zur Tür eintrat, fiel ihm Sasuke erschöpft um den Hals. Naruto brauchte etwas länger als Sakura, um zu begreifen. Sein Blick schweifte über das herzerreißend schluchzende Mädchen, das leere Bett, den schwarzen Haarschopf vor seinem Gesicht.

Dann rutschten ihm die beiden mit Wasser gefüllten Gläser aus der Hand, er schlang Sasuke seine Arme um den Hals und seine Augen wurden zur Quelle für einen Bach aus glücklichen Tränen. Immer wieder küsste er Sasukes Wange, Hals und Schulter, die schon von seinen Tränen benetzt waren.

"Ach, Sasuke!" schluchzte Naruto immer wieder. Dann schob er ihn zurück zum Bett. "Du musst dich doch noch ausruhen" sagte er, während immer noch Tränen seine Wangen hinunterliefen.

Er drückte Sasuke sachte auf die Bettdecke zurück. Der Schwarzhaarige sank zurück aufs Laken und schlief fast sofort ein.

Sakura und Naruto schauten sich an und fielen sich kurz darauf heilend in die Arme.

"Wir haben's überstanden..." schluchzte Naruto.

Kurz darauf ging Sakura nach Hause, was ihn nicht zu sehr betrübte. Stattdessen legte er sich neben Sasuke und schaute ihm zu, wie er friedlich schlief. Endlich zeigte dieses geliebte Gesicht wieder Emotionen, lächelte, was Naruto so lange vermisst hatte.

Man könnte nicht sagen, wie viel Tränen Narutos Wangen noch hinunter liefen, doch bahnten sie sich diesmal nicht erfüllt von Trauer ihren Weg, nein, sie glitzerten hoffnungsvoll - Tränen der Freude und Erleichterung.

Sasukes Gesichtszüge entspannten sich, seine Atmung wurde ruhig und gleichmäßig. Naruto sah ihn ein letztes Mal liebevoll an, hauchte einen Kuss auf seine Wange und schlief seit Wochen das erste Mal bedenkenlos ein, mit der Hoffnung im Hinterkopf, dass dies kein Traum gewesen sein möge.

~

Als Naruto am nächsten Morgen aufwachte, schlief Sasuke immer noch fest. Naruto beobachtete ihn wieder. Er erkannte den Anflug eines Lächelns, das um Sasukes Mund spielte. Wie lange schon hatte er sich nach diesem Anblick gesehnt. Er setzte sich auf und überlegte, dass es heute ein reichhaltigeres Frühstück geben sollte als alte Kekse und Wasser. Also machte er sich rasch auf den Weg zu einem kleinen Lebensmittelladen in Konoha.

"Was brauch' ich denn...? Brötchen, Butter, Käse, Marmelade... hm... Sasuke mag Kirschmarmelade..." überlegte er murmelnd auf dem Weg zum Geschäft

"Naruto! Dich hat man ja schon lange nicht mehr gesehen!" wurde er im Laden begrüßt. Naruto schaute sich argwöhnisch um. Seit wann nannten sie ihn bei seinem Vornamen und nicht ‚Hey, du‘ oder ‚Idiot‘?

"Sasuke soll es besser gehen. Stimmt das?" fragte der Kassierer. Aha, daher wehte also der Wind. Man wollte mit dem neuesten Klatsch gefüttert werden.

"Mag sein" entgegnete der Ninja, schritt zur Theke und gab seine Bestellung auf. Der Kassierer zog erst abwertend eine Augenbraue hoch, befolgte dann aber Narutos Wünsche. Nachdem der Blonde alles hatte, hinausging und die Ein- und Ausgangstür hinter sich zuzog, wusste er, dass sogleich eine hitzige Diskussion über ihn und Sasuke in Gang geraten würde.

Doch das war ihm ziemlich egal. Hauptsache, er hatte alles bekommen und konnte sich nun auf den Weg zu seinem Schatz machen. Zu Hause angekommen düste er in die Küche und machte in Lichtgeschwindigkeit das Frühstück fertig.

Danach begab er sich wieder ins Schlafzimmer. Sasuke saß aufrecht im Bett und döste ein wenig. Da er so lange bloß im Bett gelegen hatte, waren seine Beine steif und seine Arme taub. Er hatte es gerade so geschafft, sich aufzusetzen, schon ließ ihn sein Körper wieder seine Unterlegenheit spüren. Das Training würde härter werden, doch Sasuke hatte einen eisernen Willen.

Naruto schritt langsam auf Sasuke zu, dessen Kopf sich ihm erwartungsvoll entgegen drehte. Der Blonde lächelte liebevoll und strich Sasuke ein paar dunkle Strähnen aus dem Gesicht, dann kniete er sich vor ihn. Naruto nahm Sasukes Arme und legte sie sich behutsam auf die Schultern. Sogleich wanderten Sasukes Hände über Narutos Haare und er erwiderte dessen Lächeln. Die blonden Haare waren noch ungebändigter als sonst, seine ganze Erscheinung schien mit ihm im Trübsal versunken zu sein. Doch jetzt strahlte wieder das Leben aus seinen Augen.

~~~

So, das wars, ich hoffe, ihr hinterlasst Kommis!!!

NiN